



interkeltisches  
folkfestival

VIERTES  
INTERKELTISCHES FOLKFESTIVAL  
HOFHEIM AM TAUNUS



# PROGRAMM



12. – 15. AUGUST 2010

# Viertes Interkeltisches Folkfestival Hofheim am Taunus

Liebe Gäste!

Das nunmehr 4. Interkeltische Folkfestival in Folge zaubert an vier Tagen eine Vielfalt auf Hofheims Bühnen, die keine Wünsche offen lässt: Gregorianische Gesänge, Kurzgeschichten, Fackelzüge bei Nacht, der Klang der Harfe und des Dudelsacks, mittelalterliche und irische Tänze – feiern Sie mit uns! Mal ausgelassen, mal leise.

Drei Konzerte laden Sie im angenehmen Ambiente des Stadtmuseums zum Zuhören ein. Weitere drei Konzerte werden dieses Jahr zum ersten Mal in der Katholischen Kirche St. Peter und Paul stattfinden. Erleben Sie die Faszination einer besonderen Akustik und Atmosphäre! Neu ist auch, dass die Veranstaltungen nacheinander stattfinden, so dass Sie die Möglichkeit haben, beide Konzerte des jeweiligen Tages zu besuchen.

Besonders haben wir uns über die Unterstützung aus Schottland (Ur-Sgeul, Verlag) gefreut, wo das Interkeltische Folkfestival mehr und mehr ins Bewusstsein rückt. Dank des Zuschusses kann die Lesung am Donnerstag durch zwei weitere Autoren bereichert werden.

Um die Abende abzurunden, zieht, wer will, im Anschluss an die Konzerte mit einem Fackelzug zum Hofheimer Jazzkeller, in dem wieder der »Festival Club« stattfinden wird. Bei Kerzenschein und einem bunten Bühnenprogramm ergibt sich die Möglichkeit zu einer entspannten Unterhaltung. Wer Lust und noch genug Energie hat, kann an den Musik-Sessions bis zum Morgengrauen teilnehmen.

Wie schon 2009 freuen wir uns auf den Nachwuchswettbewerb am Samstag, 14.08, sowie einen Tanzfrühschoppen am Sonntag, 15.08. – Näheres finden Sie in der Programmübersicht sowie im Innenteil.

Feiern Sie mit uns vier Tage lang das 4. Interkeltische Folkfestival, das den höchsten Ansprüchen genügen wird! Wir freuen uns auf Sie als unsere Gäste!



*Gisela Stang*  
Bürgermeisterin der Kreisstadt  
Hofheim am Taunus  
(Veranstalter)



*Gerd Räh*  
Direktor, Leiter Privatkunden-  
geschäft Region Main-Taunus  
(Hauptsponsor)



*Thomas Zöller*  
Leiter der Dudelsack-Akademie  
Hofheim am Taunus  
(Idee, Konzeption, künstlerische Leitung)



## Programmübersicht

Veranstaltungsort	Event	Einlass	Beginn
<b>Donnerstag, 12.8.2010</b>			
Stadtmuseum (Burgstraße 11)	An Claiageann aig Damien Hirst – Der Schädel von Damien Hirst	18:30	19:00
Kirche St. Peter & Paul (Hauptstraße 30)	De musica Gregorium – Gregorianische Gesänge	20:30	21:00
Jazzkeller Hofheim (Hattersheimer Str. 6b)	Festival Club: Sessions & Konzerte bei Kerzenschein	22:30	23:00
<b>Freitag, 13.8.2010</b>			
Stadtmuseum (Burgstraße 11)	QuestWind – Musik des hohen Nordens	18:30	19:00
Kirche St. Peter & Paul (Hauptstraße 30)	Die Harfe – Instrument zwischen Himmel und Erde	20:30	21:00
Jazzkeller Hofheim (Hattersheimer Str. 6b)	Festival Club: Sessions & Konzerte bei Kerzenschein	22:30	23:00
<b>Samstag, 14.8.2010</b>			
Hofheimer Fußgängerzone	Nachwuchswettbewerb		11:00
Stadtmuseum (Burgstraße 11)	Indisches Konzert – Von vedischen Hymnen und Mantras	18:30	19:00
Kirche St. Peter & Paul (Hauptstraße 30)	Pibroch – Musik der schottischen Highlands	20:30	21:00
Jazzkeller Hofheim (Hattersheimer Str. 6b)	Festival Club: Sessions & Konzerte bei Kerzenschein	22:30	23:00
<b>Sonntag, 15.8.2010</b>			
Tivertonplatz	Tanzfrühschoppen		11:00

Alle Veranstaltungen finden in 65719 Hofheim a. Ts. statt

Weitere Infos: [www.dudelsack-akademie.de/festival](http://www.dudelsack-akademie.de/festival)

In diesem Jahr bieten wir Ihnen eine Tageskarte zu € 28,- inkl. VVK-Gebühr bzw. € 32,- an der Abendkasse an, mit der Sie beide Konzerte und den Festival-Club des jeweiligen Tages besuchen können.



# Donnerstag, den 12. August

## An Claigneann aig Damien Hirst – Der Schädel von Damien Hirst

Stadtmuseum Hofheim Einlass 18:30 / Beginn 19:00 Uhr  
Eintritt € 14,50 inkl. VVK-Gebühr, an der Abendkasse € 17,-

Sieben Kurzgeschichten über gescheiterte Beziehungen, Außerirdische, ein wild gewordenes Navigationsgerät und die schottische Landschaft sind in dem Buch »Der Schädel von Damien Hirst« erstmals 2009 parallel auf Deutsch und Gälisch erschienen. Dieses Literaturprojekt entstand in einer Kooperation zwischen dem Verlag Ur-Sgeul, Glasgow und dem Dt. Zentrum für Gälische Sprache und Kultur in Bonn. Für diesen Abend werden Autoren aus Schottland und Deutschland anreisen, um aus ihren Werken auf Gälisch und Deutsch zu lesen: Michael Klevenhaus (D), Mona Claudia Striewe (D), Seonaidh Adams (SCO) und Maoilios Caimbeul (SCO). Traditionelle gälische Musik (Thomas Zöllner, Dudelsack) wird den Kontrast zu den modernen Kurzgeschichten bilden. Eröffnung des Abends: Tom Ziegenspeck (Gitarre, Dudelsack), Gewinner des Nachwuchswettbewerbs des Interkeltischen Folkfestivals 2009.

Weitere Informationen unter [www.michaelklevenhaus.de](http://www.michaelklevenhaus.de) und [www.gaelicbooks.org](http://www.gaelicbooks.org)

## De musica Gregorium – Gregorianische Gesänge

Katholische Kirche St. Peter & Paul Einlass 20:30 / Beginn 21:00 Uhr  
Eintritt € 16,50 inkl. VVK-Gebühr, an der Abendkasse € 19,-

Gregorianische Choräle haben seit jeher ihre ganz eigene Faszination, die weit über deren liturgische Funktion hinausgeht. Unter der Leitung von Daniel Sans werden der Kammerchor »Collegium Philippus Lapis«, Fritz Walther an der Orgel (Studiopianist des Hessischen Rundfunks und Mitglied des Radio-Sinfonie-Orchesters Frankfurt) und ein Instrumental Consort (Laute, Flöte & Dudelsack) die goldene Zeit der Gregorianik sowie deren musikalische Blüten zum Klingen bringen.

Daniel Sans erhielt seine erste musikalische Prägung als Knabensopran im Mainzer Domchor. Als gefragter Konzerttenor sang er bereits im Wiener Konzerthaus, in der Berliner Philharmonie und in der Alten Oper Frankfurt und wirkte an Produktionen des Fernsehsenders ARTE mit.

Weitere Informationen zu Daniel Sans unter [www.daniel-sans.de](http://www.daniel-sans.de)

## Impressionen 2009





# Freitag, den 13. August

## QuestWind – Musik des hohen Nordens

Stadtmuseum Hofheim Einlass 18:30 / Beginn 19:00 Uhr  
Eintritt € 14,50 inkl. VVK-Gebühr, an der Abendkasse € 17,-



Die Gruppe QuestWind beschäftigt sich mit verschiedenen Musiktraditionen des hohen Nordens, z.B. mit Irland, den Orkney- & Shetlandinseln und Cape Breton. Im Mittelpunkt des Programms steht die traditionell gewachsene Musik Schottlands, welche auf den abgeschiedenen Inseln der Westküste stets mündlich überliefert wurde. QuestWind wird für Sie an diesem Abend sowohl rasante Tanzstücke als auch barock angehauchte Melodien auf einem ganzen Rudel Dudelsäcke (Christian Tewordt), Fiddle & Viola (Johanna Wildhack), Flutes & Whistles (Gabi Bode) und Gitarre (Cornelius Bode) zum Besten geben.

## Fàilte Dhut A Mhoire Mhàthair Die Harfe – Instrument zwischen Himmel und Erde

Katholische Kirche St. Peter & Paul Einlass 20:30 / Beginn 21:00 Uhr  
Eintritt € 16,50 inkl. VVK-Gebühr, an der Abendkasse € 19,-

Die schottische Harfenistin Karen Marshalsay gilt als eine der besten ihres Fachs. Ihre Qualitäten als hervorragende Konzertmusikerin, Dozentin und Komponistin tragen sie seit langem um den Globus. Zusammen mit dem dt. Experten für die gälische Sprache und Sänger, Michael Klevenhaus, sowie dem Leiter der Dudelsack-Akademie, Thomas Zöller (Scottish Smallpipes) stellen sie die Jahrhunderte alten Überlieferungen rund um die Gottesmutter Maria und die keltische »Nationalheilige« St. Brigida / Bride in den Mittelpunkt dieses Konzerts. Eine musikalische Reise erwartet die Zuschauer: Von den Cantigas de Santa Maria aus dem 13. Jahrhundert bis zu dem Lied über die große Marienstatue auf South-Uist und dem Willkommensgruß an Maria von der gälischen Dichterin »Sileas na Ceapaich« aus dem 18. Jahrhundert. Gemeinsam werden die drei Musiker dieses ganz eigene Kapitel der europäischen Musiktradition lebendig präsentieren.



Weitere Informationen zu Karen Marshalsay unter [www.karenmarshalsay.com](http://www.karenmarshalsay.com).





# Samstag, den 14. August

## Nachwuchswettbewerb

Hofheimer Fußgängerzone, 11:00 Uhr, Teilnahme kostenfrei

Junge Talente aufgepasst! In diesem Jahr suchen wir erneut musikalische Überflieger, die sich u.a. einen Auftritt beim nächsten Interkeltischen Folkfestival erspielen möchten – so wie Tom Ziegenspeck aus Leipzig, der dieses Jahr am 12.08. im Stadtmuseum das 4. Interkeltische Folkfestival eröffnen wird. Weitere lohnende Preise winken den Teilnehmern! Mitmachen kann jeder bis zum 25. Lebensjahr.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dudelsack-akademie.de/festival](http://www.dudelsack-akademie.de/festival)

## Von vedischen Hymnen und Mantras – Indisches Konzert

Stadtmuseum Hofheim Einlass 18:30 / Beginn 19:00 Uhr

Eintritt € 14,50 inkl. VVK-Gebühr, an der Abendkasse € 17,-



Im Bereich der klassischen Musik Indiens gibt es nur wenige Musiker, die das Glück und die Bürde zugleich auf sich vereinen, ihre Lebenszeit ausschließlich den eigenen musikalischen Traditionen widmen zu können. Zwei davon sind Vijay Kangutkar (Tabla) und Surjeet Singh (Sarangi). Vijay kommt ursprünglich aus Bombay und erlernte dort das Tablaspiel von Pt. Taranath Rao. Surjeet wurde in Delhi geboren. Er lernte unter anderem von Pt. Ram Narayan die Sarangi, in deren Klang er sich schon in jungen Jahren verliebte. Die beiden Musiker, die schon einige Konzerte gemeinsam bestritten haben, werden mit hoher Virtuosität feine Klangteppiche weben und so ihr Publikum nach und nach meisterhaft umgarnen.

Mehr Informationen unter [www.surjeetsingh.org](http://www.surjeetsingh.org)

## Pibroch – Musik der schottischen Highlands

Katholische Kirche St. Peter & Paul Einlass 20:30 / Beginn 21:00 Uhr

Eintritt € 16,50 inkl. VVK-Gebühr, an der Abendkasse € 19,-

Die Gälén haben als Kelten einen intensiven Austausch mit anderen europäischen Kulturen gepflegt. Spiegelbild dafür ist unter anderem Pibroch, eine althergebrachte, den Highlands Schottlands entsprungene, Musikform. Im Rahmen des weltweit bekannten »Edinburgh International Festival« inszenierte Allan MacDonald im Jahr 2004 eine preisgekrönte, vier-tägige Konzertreihe mit Pibrochmusik unter dem Titel »From battlelines to barlines«.

Für das 4. Interkeltische Folkfestival stellt der Kulturbotschafter der Gälén nun ein neues Konzertprogramm zusammen, das seinen Fokus auf die zeremoniellen Aspekte der Pibrochmusik legt. Die bei dieser außergewöhnlichen Musikform entstehenden Klangfarben werden sich an diesem Abend u.a. aus Dudelsack & Stimme (Allan MacDonald, Schottland), Harfe (Karen Marshalsay, Schottland) und Cello (Christine Hanson, Kanada) zusammen setzen. Als einen besonderen Gast wird Allan MacDonald seinen langjährigen Freund Cathal McConnell (Boys of the Lough, Irland) an der Flute mitbringen. Weitere musikalische Gäste werden erwartet.





# Sonntag, den 15. August

## Tanzfrühschoppen

Tivertonplatz, Eintritt frei; Beginn 11:00 Uhr



Bretonische, mittelalterliche, schottische und irische Tänze zum Mitmachen mit Tanzanleitung und Live-Musik. Jelena Haramis ist Lehrerin für schottische, irische und internationale Tänze. Sie hat ihre Tanzlehrausbildung bei der »Royal Scottish Country Dance Society«, der »World Irish Dance Association« und beim »Deutschen Bundesverband Tanz« absolviert.

Mit nicht minder viel Reputation in Sachen Tanz verbindet sich der Name Heike Fröhling. Die beiden Tänzerinnen sind seit Jahren gemeinsam unterwegs. Nach dem großen Publikumsandrang zum ersten Tanzfrühschoppen letztes Jahr, sehen wir diese gesellige Veranstaltung bei den beiden Damen auch heuer in den besten Händen!

## Das Sahnehäubchen in 2010

Katholische Kirche St. Peter & Paul; 12., 13. & 14.08., 21 Uhr

Die wunderbare Akustik der Kirche St. Peter & Paul wird die tragenden Klänge des Alphorns, gespielt von Sven Haun, zur vollen Geltung bringen. Sven Haun studierte Horn in Wiesbaden und Graz. Aktuell leitet er mehrere Bläserensembles und ist in verschiedenen Orchestern als Hornist aktiv. Mit seinem Alphorn wird er jeden der drei Konzertabende mit einem ausgewählten Stück eröffnen.



## Festival-Club im Jazzkeller Hofheim

Donnerstag, Freitag und Samstag  
Einlass: 22.30 Uhr, Beginn: 23.00 Uhr



Jeden Abend, im Anschluss an die Konzerte in St. Peter & Paul, führt ein Fackelzug zu den Pforten des Hofheimer Jazzkellers, in dem auch in diesem Jahr der Festival-Club stattfindet.

In publikumsnaher Szene erwarten Sie Konzerte in kleinem Rahmen und Sessions bei Kerzenschein zum Zuhören und Mitmachen. So möchten wir die Konzertabende gerne gemeinsam mit Ihnen ausklingen lassen.

Als eines der Highlights des diesjährigen Festival-Clubs freuen wir uns heute schon ankündigen zu dürfen, dass dort am Donnerstag, den 12.08., die Mittelalterband FABULA ihr 15-jähriges Bestehen mit »Musik aus den vier Winden« feiern wird.

Eintritt mit Einzelkarte 5 € oder Drei-Tage-Spaß mit dem Drei-Tage-Pass für 10 €. Konzertbesucher haben mit ihrer Konzertkarte am jeweiligen Tag im Festivalclub freien Eintritt!



interkeltisches  
folkfestival

Kartenvorverkauf:

Hofheimer Zeitung, Hauptstraße 68, 65719 Hofheim am Taunus  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Tickets:

[www.adticket.de](http://www.adticket.de)

Hotline:

069/407 662 580

Nähere Informationen:

06192/202 391

oder online unter

[www.dudelsack-akademie.de/festival](http://www.dudelsack-akademie.de/festival)

und

[www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

Wir bedanken uns herzlich  
bei unserem Premiumpartner:

**Naspa**

Des Weiteren gilt folgenden Sponsoren unser Dank:

